



Bundesgesetzblatt

Teil I

2023

Ausgegeben zu Bonn am 31. Mai 2023

Nr. 136

**Gesetz
zur Änderung des Gesetzes über Finanzhilfen des Bundes
zum Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder und zur Änderung
des Kinderbetreuungsfinanzierungsgesetzes**

Vom 23. Mai 2023

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

**Änderung des Gesetzes über Finanzhilfen des Bundes zum Ausbau
der Tagesbetreuung für Kinder**

Das Gesetz über Finanzhilfen des Bundes zum Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder vom 10. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2403, 2407), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. Juni 2021 (BGBl. I S. 2020) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 29 Absatz 2 wird die Angabe „30. Juni 2023“ durch die Angabe „31. Dezember 2023“ und die Angabe „31. Dezember 2023“ durch die Angabe „30. Juni 2024“ ersetzt.
2. § 30 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 2 Satz 1 wird die Angabe „31. Dezember 2023“ durch die Angabe „30. Juni 2024“ ersetzt.
 - b) In Absatz 3 wird die Angabe „31. Dezember 2023“ durch die Angabe „30. Juni 2024“ ersetzt.
 - c) In Absatz 4 Satz 1 wird die Angabe „31. Dezember 2024“ durch die Angabe „30. Juni 2025“ ersetzt.
 - d) Absatz 6 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 wird die Angabe „30. Juni 2025“ durch die Angabe „31. Dezember 2025“ ersetzt.
 - bb) In Satz 2 wird die Angabe „30. Juni 2023“ durch die Angabe „31. Dezember 2023“ ersetzt.

Artikel 2

Änderung des Kinderbetreuungsfinanzierungsgesetzes

In § 8 Satz 1 des Kinderbetreuungsfinanzierungsgesetzes vom 18. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juli 2020 (BGBl. I S. 1683) geändert worden ist, wird die Angabe „2025“ durch die Angabe „2026“ ersetzt.

Artikel 3

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 30. Juni 2023 in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt. Es ist im Bundesgesetzblatt zu verkünden.

Berlin, den 23. Mai 2023

Der Bundespräsident
Steinmeier

Der Bundeskanzler
Olaf Scholz

Die Bundesministerin
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Lisa Paus

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz